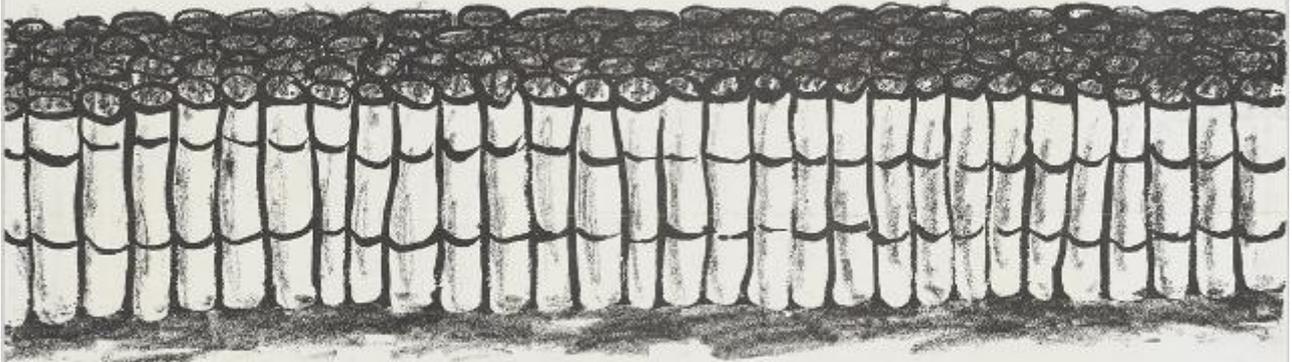


Transfer

TRANSFER



LARGE HELP OF PETA,
SURFACE BEING COVERED
ON PLANT. PEOPLE FOR
GANG TRYING FOR TOWN
HOLD PHOTO.

BUNDLE LOADED ONTO
TRUCK. BEARS TO
WOMEN WITH ENLARGED
SHAPED HEADS. SPEAKING
MUSIC. PEOPLE FOR THE
TRUCKING PHOTO.

BUNDLE LOADED ONTO
TRUCK. BEARS TO NEW
SITE. ALWAYS NEATLY
SPRINKLED WITH THE
ORIGINAL PHOTO. MARK.

BUNDLE TRUCKS TO
NEW SITE. CHECKS
SPRINKLER IN AND
TRUCKING PHOTO.

NEW SITE. BUNDLE
DROPPED ONTO NEW
TRUCKING PHOTO.

NEW SITE. BUNDLE
TRUCKS ONTO
DARK. TRUCKING
PHOTO.

NEW SITE. BUNDLE
TRUCKS ONTO
TRUCKING PHOTO.

NEW SITE. BUNDLE
TRUCKS ONTO
TRUCKING PHOTO.

BACK TO ORIGINAL
PLANT. BUNDLE
DROPPED. BLACK
TRUCKING PHOTO.

A HAPPENING FOR DAYTON

THOSE INTERESTED IN PARTICIPATING SHOULD ATTEND A PRELIMINARY MEETING AT THE CO LEAGUE, 400 EYAN UNIVERSITY, DAYTON, FEBRUARY 10, 1961, AT 6 PM

BY ALLAN KAPROW

Worum es geht

Das Plakat annonciert ein Happening, das Allan Kaprow zusammen mit der Wesleyan University in Middletown, Connecticut, im Februar 1968 veranstaltet hatte. Es war dem Künstler Christo gewidmet. Kaprow bezieht sich darin auf Christos und Jeanne-Claudes skulpturale Environments mit Ölfässern seit Ende der 1950er Jahre; 1968 sollten sie in Philadelphia mit einer riesigen „Mastaba“ aus 1240 Fässern einen ersten Kulminationspunkt erreichen. „Transfer“ transferiert Christos und Jeanne-Claudes ureigenes bildnerisches Material in ein Konzept von veränderlichen Aktionsskulpturen, die im Februar 1968 von wechselnden Teilnehmern an wechselnde Orte in Middletown mit Hilfe von Lastwagen verbracht, jeweils neu gestapelt und umlackiert wurden. Am Ende jeder Station stand ein triumphales Gruppenfoto, für das sich die Akteure vor oder auf den Fässern - ihrem künstlerischen Werk - in Pose setzen sollten. Zum Schluss kehrten die Fässer, nachdem sie ihr Farbkleid von Silber über Weiß, Schwarz, Neon-Rot, Neon-Grün, Silber und Weiß gewechselt hatten, zu ihrem Ausgangsort, einer Chemiefabrik, zurück, wurden dort abgekippt, noch einmal in Schwarz umgesprüht, und ein letztes ‚Siegesfoto‘ entstand. Kaprow reflektiert hier den Kreislauf des kreativen Prozesses, der immer wieder neu erlebt werden kann, obwohl er sich zu wiederholen scheint. Zugleich kann „Transfer“ aber auch als ironische Metapher für den Künstler als Helden und dessen Stolz auf das vollendete Werk verstanden werden. Exemplarisch stellt das Happening den Kunstprozess als (kollektiven) Arbeitsprozess dar und umgekehrt den kollektiven Arbeitsprozess als Kunst. [WE]

Titel	Transfer
Inventarnummer	AS 2014/1028
Medium	<u>Plakat</u>
Personen	<u>Allan Kaprow</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1968
Technik	Offsetdruck
Material	Papier
Maße	Höhe: 27,90cm / Breite: 55,40cm
Urheberrecht	Allan Kaprow Estate. Courtesy Hauser & Wirth

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Archiv Sohm</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Sohm, erworben 1981 mit Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite